

<p style="text-align: center;">ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN KINOKARTENRESERVIERUNG UND - VORVERKAUF ÜBER DAS INTERNET</p>
--

Die nachfolgenden Bedingungen gelten für die Internetreservierung und -kauf von Kinokarten, die zum Besuch von Kinovorstellungen in den von der Cineplexx Kinobetriebe GmbH und der Lichtspieltheater Betriebsgesellschaft m.b.H betriebenen Kinos berechtigen. Der Kinobesucher nimmt die Geltung der nachstehenden Geschäftsbedingungen zur Kenntnis und erklärt sich mit der Beachtung und Einhaltung der Hausordnung einverstanden. Bei Rechtsgeschäften mit Verbrauchern im Sinne des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) gelten diese allgemeinen Geschäftsbedingungen nur insoweit, als sie nicht den zwingend anzuwendenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes und des Fern – und Auswärtsgeschäfte – Gesetzes widersprechen.

Vertragspartner

Die Cinepromotion – und Filmmarketing GmbH vermittelt den Vertragsabschluss zwischen dem Kinobesucher und der Kinobetriebsgesellschaft, die den Kinostandort, in dem die vom Kinobesucher gewählte Filmvorführung stattfindet, betreibt (das ist entweder die Cineplexx Kinobetriebe GmbH oder die Lichtspieltheater Betriebsgesellschaft m.b.H.). Deren Firma, Erreichbarkeit und ladungsfähige Anschrift ist nach dem Kinostandort dem Impressum der Seite www.cineplexx.at zu entnehmen.

Leistung

Der Internet - Kinokartenerwerb ist verbindlich und kann nach erfolgtem Vertragsabschluss nicht storniert oder abgeändert werden. Mit diesem erwirbt der Kinobesucher die Berechtigung, die Vorführung des gewählten Spielfilms in der gewählten Sitzkategorie in einem Kinosaal des gewählten Kinostandes zu besuchen. Da es sich beim Kinobesuch um eine Freizeit-Dienstleistung handelt, wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 18 Abs.1 Zif 10 Fern – und Auswärtsgeschäfte – Gesetz kein Rücktrittsrecht nach § 11 Fern – und Auswärtsgeschäfte – Gesetz besteht. Sonstige bestehende gesetzliche Rücktrittsrechte des Kinobesuchers (insbesondere das im Verzugsfall zustehende Rücktrittsrecht des § 918 ABGB) sind dadurch nicht ausgeschlossen.

Preise und Zahlungsarten

Es gelten die am Bestelltag auf dieser Website als nicht ermäßigter Normalpreis ausgewiesenen Preise, Kinokartenaktionen und -preisermäßigungen gelten nicht für Online - Bestellungen. Die angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer sowie einschließlich aller sonstigen Abgaben und Zuschläge, es fallen keine Versandkosten an. Es stehen folgende Zahlungsarten zur Verfügung: Kreditkarte, Online Überweisung (EPS), paybox, CINEPLEXX Moviecard, Village Cinemas Star Card.

Schadenersatz

Die Pflicht des Kinobetreibers zum Ersatz eines Schadens an der Person oder sonstiger Schäden ist für den Fall ausgeschlossen, dass der Kinobetreiber oder eine Person, für die der Kinobetreiber einzustehen hat, den Schaden nur leicht fahrlässig verschuldet hat. Für Verbraucher gemäß § 1 KSchG gilt dieser Ausschluss hinsichtlich leichter Fahrlässigkeit des Kinobetreibers oder Personen, für die der Kinobetreiber einzustehen hat, nicht bei Personenschäden.

Daten

Der Kinobesucher erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm bekannt gegebenen personenbezogenen Daten zur Vertragsabwicklung, Kundenbetreuung und Marketing (einschließlich der Zusendung von Emails und SMS) von der Cinepromotion – und Filmmarketing GmbH automationsunterstützt verarbeitet und verwendet werden. Es erfolgt keine Übermittlung dieser Daten an dritte Personen oder Unternehmen, soweit es nicht zur Erfüllung einer Reservierung oder einem Kinokartenkauf erforderlich ist. Die Zustimmung zur Zusendung von Emails kann jederzeit widerrufen werden. Der Kinobesucher ist darüber hinaus berechtigt, seine Zustimmung zur Verwendung der personenbezogenen Daten jederzeit schriftlich bei der Cinepromotion – und Filmmarketing GmbH zu widerrufen.

Sperre

Der Kinobetreiber behält sich vor, den Kinobesucher im Missbrauchsfall von der Möglichkeit zur Reservierung und / oder Kinokartenerwerb über das Internet zu sperren. Ein solcher Missbrauchsfall liegt dann vor, wenn reservierte Karten zumindest in drei Fällen pro Kalenderjahr nicht abgeholt werden oder aus dem Vertragsabschluss geschuldete Zahlungen nicht geleistet werden.